



öffentlich

Betreff:
Mehr gelb für Potsdam

Einreicher: Fraktion der Freien Demokraten

Erstellungsdatum 19.07.2019

Eingang 922: 18.07.2019

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
14.08.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Dächer der Bushaltestellen im Stadtgebiet und ggf. auch andere Dachflächen im öffentlichen Raum mit Mauerpfeffer und eventuell weiteren geeigneten Pflanzen ausgestattet werden können, die zum Arten- und Klimaschutz beitragen.

Nutzen und Aufwand sowie ggf. mehrere Alternativvarianten geeigneter Pflanzenarten sollen möglichst bis zur Stadtverordnetenversammlung im November 2019 dargestellt werden.

gez. Björn Teuteberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In der niederländischen Stadt Utrecht zieren seit einigen Wochen gelbe Blumen die Dächer der Bushaltestellen. Genutzt wird dabei die Pflanzenart Mauerpfeffer, da sie robust, winterhart und resistent ist.

Gleichzeitig verbindet der Mauerpfeffer zwei positive Effekte:

Er filtert Feinstaub aus der Luft und dient als Regenwasserspeicher. Daher muss er seltener gegossen werden und spendet an heißen Tagen Abkühlung.

Die Sedum-Pflanze ist zudem bei Insekten wie Bienen und Hummeln beliebt, deren Lebensraum als besonders gefährdet gilt.

Somit trägt die gelbe Blume nicht nur zur Verschönerung des Stadtbildes bei, sondern leistet einen konkreten Beitrag zum Klima- und Artenschutz.